



Promat®-Spachtelmasse



Technische Daten und Eigenschaften

Biegefestigkeit σ_{Bruch} (bei fachgerechter Herstellung)	1,0 N/mm ² (nach 1 Tag), 4,8 N/mm ² (nach 28 Tagen)
Druckfestigkeit \perp (bei fachgerechter Herstellung)	2,0 N/mm ² (nach 1 Tag), 9,0 N/mm ² (nach 28 Tagen)
Verbrauch	ca. 250 g/m ² (Normalspachtelung), ca. 350 g/lfdm (Ausfugen, Fugenband aufkleben und glattstreichen), ca. 1000 g/m ² /mm (vollflächige Ver- spachtelt)
Lagerung	trocken auf Paletten oder Holzrosten lagern
Lagerfähigkeit	6 Monate, angebrochene Gebinde wieder gut verschließen
Lieferform	Trockenpulver in Papiersäcken: 20 kg

Produktbeschreibung

Promat®-Spachtelmasse ist ein speziell entwickelter, hochplastifizierter, weißer Trockenmörtel mit vielseitigem Anwendungsbereich. Mit sauberem Leitungswasser angerührt ergibt er eine plastisch geschmeidige Masse, die nach dem Erhärten fest auf verlegegeeigneten Wand- und Deckenflächen haftet. Sie ist atmungsaktiv, chemisch weitgehend indifferent. Das Material ist besonders auf relativ stark saugende Untergründe eingestellt.

Anwendungsgebiete

Füllen und Glätten von Plattenfugen, Verspachteln von Fugen und Ecken, Schraub- bzw. Nagelköpfen und Klammerrücken. Vollflächiges Verspachteln von Plattenflächen. Füllen und Glätten von Löchern und Rissen in Wänden, Decken und Bekleidungen aus anderen Baustoffen.

Promat®-Spachtelmasse ist nur im Innenbereich zu verwenden.

Verarbeitung

Alte Putzreste, Farbrückstände und Tapeten sind zu entfernen. Ebenso Reste aus Wachs, Öl und Fett. Der Untergrund muss fest, staubfrei und trocken sein. Ggf. sind die Flächen anzurauen und vorzunässen bzw. mit einer handelsüblichen Grundierung zu versehen.

Die Promat®-Spachtelmasse ist ca. 45 Minuten verarbeitbar. Eventuell ansteifende Spachtelmasse kann durch erneute Wasserzugabe nicht gestreckt werden. Die Verarbeitung ist ab Temperaturen von +5 °C möglich. Die Verarbeitung erfolgt mit Stahlglättspachtel oder Kelle.

Zum Erzielen einer ansatzlosen Fläche kann die trockene Endspachtelung überschleift werden.

Schraubköpfe ggf. mehrmals mit Promat®-Spachtelmasse füllen und glätten.

Für 20 kg Promat®-Spachtelmasse (Originalsack) ca. 10,5 l sauberes Wasser (Leitungswasser) verwenden. Promat®-Spachtelmasse in Wasser einstreuen und etwas Wasser auf der Oberfläche belassen, ca. 2 Minuten einsumpfen lassen.

Von Hand oder mit Rührmaschine zu einer geschmeidigen Spachtelmasse anrühren. Nachstreuen unterlassen (Gefahr der Klumpenbildung). Weitere Zusätze sind nicht notwendig und dürfen auch nicht beigemischt werden.

Zum Fertigglätten ist die Spachtelmasse plastischer einzustellen. Geöffnete Säcke wieder gut verschließen.

Alle angegebenen technischen Daten sind Mittelwerte aus der Produktion. Für die Produkte liegen, soweit erforderlich, die europäischen technischen Zulassungen, Prüfberichte bzw. Klassifizierungen vor, die zu beachten sind. Für den Einsatz der Produkte in Brandschutzkonstruktionen und -systemen sind die hierfür erforderlichen Nachweise zu beachten. Sicherheitsdatenblatt anfordern.

Die Kennzeichnung auf den Produktetiketten entspricht dem jeweils geltenden gesetzlichen Stand. Unsere Anwendungs- und Verarbeitungsempfehlungen stützen sich auf unsere bisherigen Erfahrungen aus der Praxis und auf sorgfältig durchgeführte Untersuchungen und werden laufend ergänzt und erweitert. Da die Überprüfung der erforderlichen Voraussetzungen sowie der angewandten Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflussbereiches liegt, sind unsere Empfehlungen auf die örtlichen Verhältnisse abzustimmen. Vor endgültiger Ausführung der Arbeiten sollten Eigenversuche durchgeführt werden.